

Memo Treffen Agendagruppen Strassenleben und Achtsam Unterwegs

Datum: 28.8.2024 | 17:00-20:00 Uhr
Wo: Grätzloase Lammgasse

Anwesende Aktive: Doris Reiner, Heidemarie Penz, Hermann Kaltenbrunner, Julian Schönfeld, Karl Reiner und Knud Nielsen

Martin Fabisch, Bezirksvorsteher

Marc Steinscherer, Agenda Josefstadt

Bei dem Treffen ging es darum, wo sich die Agendagruppe „Straßenleben“ einbringen kann und welche Projekte in Zukunft weiterverfolgt werden. Das Treffen war sehr informativ und hat einen guten Einblick gegeben, welche Projekte der Bezirk in nächster Zeit umsetzt oder plant umzusetzen. Vielen Dank an Martin Fabisch für das offene und vertrauensvolle Miteinander.

- Was wir mitnehmen: **Tipp Martin Fabisch: Am besten ist es Ideen einzubringen, die noch nicht vom Bezirk bearbeitet werden.**
- Wichtig: Wünsche von Bewohner:innen oder Lokaler Agenda in **Bezirksentwicklungskommission** präsentieren!
- **App „Sag´s Wien“.** Verunreinigungen oder Beschädigungen im öffentlichen Raum kann man über diese App melden, auf die sehr schnell reagiert wird, schneller sogar als wenn man es direkt beim Bezirk melden würde.

1. *Zu: Sichere Querung der Lerchenfelderstraße: Höhe Lange Gasse – Öffnung von Durchgängen und Vermeidung von Umwegen.*

Info vom Bezirk:

- Es gibt einen neuen Planer
- Neugestaltung Lerchenfelderstraße mit Beteiligung
- Im Herbst soll es weitergehen
- Es gibt Feedbackschleife, bei denen die Agendagruppe Straßenleben sich aus Sicht von Fußgänger:innen einbringen kann

- Mehr Zusammenarbeit zwischen 7. und 8. Bezirk

2. Neue Bankerl Standorte im Bezirk:

Wie beim Agendatreffen "Straßenleben" vergangene Woche besprochen, ein paar Orte für neue Bänke (von der Stadt Wien). Einige dieser Bänke könnten Müllinseln (tlw.) ersetzen, wenn die Reststoffcontainer in die Parkspur wandern. Das sollte auch die Arbeit der MA48 erleichtern und die Aufenthaltsqualität für alle Fußgänger:innen spürbar verbessern.

- Ecke Laudongasse/Langegasse stadteinwärts, wo früher die Müllinsel war (Gehsteig-Reinigung/Reparatur vor Installation wäre toll)
- Bank vor Billa Florianigasse Ecke Buchfeldgasse, neben oder statt der Fahrradbügel auf dem Gehsteig
- Bank vor Bezirksgericht (früher waren dort die jetzt verlegten Glascontainer; Gehsteig-Reinigung wieder ein Wunsch; ich habe gehört, dass diese Bank schon bestellt wäre? - Anmerkung Heidemarie)
- Lenaugasse 7: Bank unter dem Baum, wo jetzt 3 schwarze Mistkübel der MA48 schön schattig neben Radbügeln auf dem Gehsteig stehen.
- Bank Schlüsselgasse bei Alserkirche, wo jetzt der Kleidercontainer steht (gesamte Müllinsel inkl. Kleidercontainer in die Parkspur. Derzeit verschmälern und verschmutzen die den Gehsteig auf fast 15-20m Länge! Und: im angrenzenden Vorgarten der Kirche inklusive barrierefreiem Hintereingang stehen die einzigen Bäume in der Schlüsselgasse.)
- Lederergasse 12, hinterer Ausgang der Schule der Piaristen. Statt der derzeit 4 schwarzen Mistkübel der MA48.
- Bank gegenüber Skodagasse 1.
- Wenn wir die bereits 2023 gelieferte Bank in der Lenaugasse (statt der früheren Müllinsel unter den Bäumen Ecke Tulpengasse) dazuzählen, wären wir wieder bei unseren "8 Bänken für den Achten" - das ursprüngliche Anliegen der Agendgruppe "Achtsam unterwegs" :-)

3. Die Idee der Gruppe, aus dem Wohnstraßen-Grätzl ein Begegnungszonen-Grätzl zu entwickeln, kam beim Bezirk gut an, sodass direkt intensiv daran gearbeitet wurde. Wir werden diese Ideen in den kommenden Treffen weiter besprechen und in der

Steuerungsgruppe sowie in möglichen Bezirkskommissionen vorstellen, sobald wir konkrete Vorschläge ausgearbeitet haben.

-> Erste Ideen dazu im Anhang.

- Zusätzlich gab es die Idee, die Einfahrt von der Lange Gasse in die Maria-Treu-Gasse durch eine Umgestaltung am Eck/Ohrwaschl so zu verändern, dass das Kurvenschneiden verhindert und dadurch die Geschwindigkeit reduziert wird.

4. Wohnstraßen: Bodenmarkierungen in den Wohnstraßen vergrößern:

- a. Schmidgasse (neu)
- b. Maria-Treu-Gasse
- c. Neudeggasse
- d. Lenaugasse (neu)

Weitere Punkte wurden besprochen:

5. Fuhrmanngasse - Bennogasse 15 Bäume / Beete und Sitzgelegenheiten
 - a. Querungen: größere Ohrwaschl
6. Schutzwege nur bei Haltestationen Straßenbahnen
7. Pfeilgasse – Lerchengasse MA zählt Fußgänger:innen, und wenn zu wenig Frequenz, dann gibt es keine Überquerung. Warten auf Fertigstellung Josefgasse
8. Lerchenfelderstraße – Lange Gasse
 - a. Unfall mit Personenschaden
 - b. Autos zu schnell
 - c. Spiegel wurden abgebaut
 - d. Durchgang (Durchhaus) in den 7. Bezirk
 - e. Straßenbahn
 - f. Idee: Auf Knopfdruck Grün anfragen?
 - g. Wiener Linien sind gegen Verlangsamung
 - h. **Plan Neugestaltung Lerchenfelderstraße**
 - 8.h.i. **Mit Beteiligung**
 - 8.h.ii. **Es gibt einen neuen Planer**

- 8.h.iii. Im Herbst geht es weiter
- 8.h.iv. Feedbackschleife Agenda Straßenleben aus Sicht der Fußgänger:innen einbringen
- 8.h.v. Mehr Zusammenarbeit 7. und 8. Bezirk
- 8.h.vi. Baustellenampel
- 8.h.vii. Mit Kinderwagen / Rollstuhl von Albertgasse kommend bis Blindengasse bis Josef-Strauß-Park (U-Hakerl)

9. Lange Gasse

- a. Strozzigasse Radfahren gegen die Einbahn
- b. Zwischen Laudongasse – Josefstädter Straße
- c. Wenn Neubaugasse Nord fertig ist
- d. Pfeilgasse: die Radroute teilt auf Höhe Lange Gasse
- e. Kreuzung Florianigasse beim Park vorbei und dann kommt man bei der Laudongasse raus (weitere Hauptradroute)

10. Schlüsselgasse – Alserstraße Altes AKH

11. Laudongasse – Lange Gasse

- a. Kreuzung Bogen Unfall mit Todesfolge
- b. Die Bodenmarkierungen helfen
- c. Blinkende Ampel wäre fast gekommen nach einem Runden Tisch
- d. Ampelanlage: In der Nacht würde keiner warten, wenn in der Nacht niemand kommt
- e. Bessere Übersichtlichkeit schaffen durch Spiegel, die abgebaut wurden

12. Laudongasse – Schlüsselgasse

- a. Biedermaier Häuser Problem mit Einbausituationen, kostenintensiver, weil Einbauten versetzt werden müssten: pro Baum 40.000 bis 50.000 Euro
- b. Parkplätze sind nicht das Problem
- c. Ziel muss sein, dass das Mikroklima verbessert wird, um die Stadt klimafit zu machen

13. Baustellen die Gehsteige verstellen

- a. Bezirk geht dem nach und schaut, dass Baustellen nicht einschlafen
 - b. Parkraumerhebung auf der Bezirkshomepage
14. Josefstädter Straße Umbau
- a. Woche nach dem Straßenfest
 - b. Erster Schritt Bäume
 - c. Dann Entsiegelung
15. Bäume Laudongasse Schlösselgasse Einbausituation für Bäume äußerst ungünstig
16. Was kommt noch
- a. Josefstädter Straße
 - b. Daungasse – Skodagasse
 - c. Bäume möglich von Restaurant „Debakel“ (Skodagasse 21) bis zur Musikschule
17. „Gehsteigparker“ gibt es noch beim Pfeilheim
18. Pfeilgasse Piazza knifflig, Diskussionsprozess
19. Neue Begegnungszone Josefgasse
20. Idee Begegnungszone Grätzl - Wohnstraßen funktionieren nicht
- a. Florianigasse bis Josefstädterstraße bis Zeltgasse bis Neudeggergasse
 - b. Es wird zu schnell gefahren
 - c. Alles umwidmen? Ist das eine Projekt Idee
21. Wiener Würfel sind gefährdet wegen Barrierefreiheit!
22. Schmidgasse
- a. Ist nicht im Fokus
 - b. Um Biedermeier-Häuser zu wenig Begrünung
 - c. Bei allem was der Bezirk angreift, wird immer Begrünung mitgedacht
 - d. Bedenken, dass die Gasse zu schmal ist für Bäume
 - e. Bodenmarkierung "Wohnstraße" neu
23. Buchfeldgasse
- a. LKW fahren am Gehsteig

- b. Müsste man ausräumen
24. Astoria Garage hat seit Juni alle 300 Parker gekündigt
25. Bernardgasse, 7. Bezirk
- a. Plakat von „superwien“
 - b. Bezirk möchte in Zukunft mehr mit „superwien“ und ähnlichen Plakaten arbeiten
 - c. Mobilitätsconsulting Management und Partizipatives Thema mehr einsetzen
 - d. Tiefgaragenpakete sind die zweitbeste Lösung, Autos von der Oberfläche wegzubekommen
 - e. Die beste Lösung Autos wegzubekommen ist Bewusstseinsbildung kein Auto
 - f. „superwien“-Briefe an Bewohner:innen
26. **Maria-Treu-Gasse**
- a. **Ohrwaschl vergrößern und Topfpflanzen hingeben**
 - b. **Schattenspender**
 - c. **Eine Verschwenkung in der MTG könnte die Geschwindigkeit verringern**
 - d. **Schwellen sind nicht gut, weil Gas, bremsen - wieder Gas geben**
 - e. **Größere Bodenmarkierung "Wohnstraße"**
27. Neudeggasse
- a. **Größere Bodenmarkierung "Wohnstraße"**
28. Lenaugasse
- a. **Bodenmarkierung "Wohnstraße" neu**
29. Florianigasse
- a. Kreuzung Albertgasse – Florianigasse
 - b. Plan mit Bäumen, die 77.000 Euro kosten würden
 - c. Cafe Florianihof – auf eine Ebene zu bringen
 - d. Nach der Baustelle wird die Geschwindigkeit wieder höher sein und dann wird eine Niveauanhebung etwas bringen
30. Blindengasse

- a. Uhlplatz Idee von Pfarrgemeinde
- b. Blindengasse unterbrechen und aufdoppeln
- c. Von Süden nach Norden nicht in die Blindengasse fahren

31. Idee Supergrätzl Bennoplatz und Albertplatz

- a. Wenn das politisch geklärt ist, kann der Bezirk was angreifen
- b. Idee Florianigasse Bäume 20 Stück Albertgasse bis zur Kirche

32. Alser Straße

- a. Bis zur Langegasse
- b. Neue Radwege
- c. Straßenbahn-Trasse wird mehr auf Seite des 8. verlegt
- d. Keine Begrünung, laut Stadt Wien die Gasse zu schmal

33. Mülltonnen in Parkspuren

- a. Lerchengasse / Tigergasse Müllangebot verkleinert
- b. Laudongasse – Lange Gasse war kein Problem, die Müllcontainer zu verlegen
- c. Lenaugasse – hier wurden die Müllcontainer in Tulpengasse verlegt
- d. Schlüsselgasse neben Alserkirche – Agenda soll sich hier um die Müllcontainer in die Parkspur kümmern

34. Cafe Eiles Situation

- a. 358 Bäume entlang 2er Linie
- b. Reduktion von 5 auf 4 Spuren
- c. Da wo früher der Baum beim Eiles war, kommt ein Betriebsgebäude der UBahn
- d. Wunsch für die 2er Linie
- e. Kunst im Öffentlichen Raum
- f. Neue Hundezone entlang Landesgerichtsstraße

Nächste Aktion der Gruppe am **Tag der Wohnstraßen 2024** – am **20. September** organisieren wir ein „Wohnstraßenleben“ in der Maria-Treu-Gasse. An diesem Tag findet auch das legendäre Josefstädter Straßenfest statt. Wir **beginnen ab 16 Uhr und sind bis 20 Uhr** mit musikalischer Begleitung, Sitzgelegenheiten und Getränken vor Ort. Also, wer sich für die Agenda-Gruppe interessiert, ist herzlich eingeladen, vorbeizukommen und uns kennenzulernen.

Datum und Zeit:

20. September 2024, 16:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Wohnstraße Maria-Treu-Gasse



**7. TAG
DER
WOHN
STRASSE**

auf & aus der Spur
FR, 20. SEPTEMBER
16-20 UHR

in der Maria-Treu-Gasse
im 8. Bezirk
#wohnstrassenleben

Es gibt: Live-Musik mit „Paradiso“, die Gelegenheit Klappsessel, Spielkarten, Hula Hoop Reifen, Picknick und mehr mitzubringen und den Freiraum Wohnstraße gemeinsam zu genießen – und **PLATZ FÜR AUSTAUSCH ...**

Wettertauglich | Bei jedem Wetter Mehr zum 7. Tag der Wohnstraße

space and place LAZI Stadt Wien

Strassenleben
Josefstadt



Stadt
Wien



Agenda Josefstadt
c/o der Achte
Albertgasse 13-15, 1080 Wien
Tel +43 (0) 677 613 89 500
info@agendajosefstadt.at
www.agendajosefstadt.at